



Liebe Leser*innen,

ein Rückblick auf dieses Jahr erfüllt uns mit großer Sorge aber ebenso mit Hoffnung und Freude. Zweiteres hat vor allem mit den tausenden jungen Menschen zu tun, mit denen wir im Jahr 2023 erneut zusammengearbeitet haben. Ihr Engagement und ihre Überzeugung, ihr Interesse, ihre Offenheit und ihren Zusammenhalt zu erleben und zu stärken, war erneut eine beeindruckende Erfahrung.

So haben die [Rebuild Ukraine Ambassadors](#) ihre Ideen für einen nachhaltigen Wiederaufbau der Ukraine in einem Policy Paper veröffentlicht; die Junge Islam Konferenz hat mit jungen Menschen aus Frankreich, Großbritannien und Deutschland eine [Kampagne](#) gegen polarisierende, rassistische und islamfeindliche Einstellungen und Diskurse entwickelt; Netzwerkmitglieder von Understanding Europe haben [Kurse für Schulklassen](#) zu Europa, sozialer und Klimagerechtigkeit und Jugendpartizipation umgesetzt; [die Young Ambassadors Against Antisemitism](#) trafen sich in Berlin, um aktuelle jüdische und postmigrantische Narrative zu diskutieren; die Teilnehmenden im Programm [Reisestipendien](#) bereisten den Kontinent und beschäftigten sich dabei kreativ mit aktuellen politischen und sozialen Themen; und unser [Young European of the Year](#), Mikuláš Lakatoš, hat sich mit seinem Preisgeld weiter für die Stärkung der Roma- und LGBTQI+-Communities in der Slowakei eingesetzt.

Aber das Jahr 2023 war auch ein Jahr der Krisen, in Europa und weltweit. Der anhaltende Krieg in der Ukraine, der Ausbruch des Krieges im Nahen Osten oder die zunehmenden Spannungen zwischen Armenien und Aserbaidschan – um nur einige zu nennen – haben schwerwiegende Folgen für Tausende von Menschen vor Ort und sorgen weltweit für Schmerz, Verlust und Verzweiflung, nicht zuletzt auch bei vielen jungen Menschen in unseren Netzwerken und Projekten.

Diese Krisen haben direkte Auswirkungen auf unser friedliches Zusammenleben in einer postmigrantischen Gesellschaft. Wir beobachten einen äußerst besorgniserregenden und geradezu gefährlichen Anstieg von Antisemitismus und antimuslimischem Rassismus in Deutschland, aber auch in vielen anderen europäischen Ländern. Die Wahlerfolge rechtsextremer Parteien haben unsere Sorge um eine pluralistische, demokratische europäische Gesellschaft verschärft. Eine Gesellschaft, die im Juni 2024 zum zehnten Mal gemeinsam wählen wird – in fünf Mitgliedsstaaten können dabei erstmals auch 16-Jährige ihre Stimme abgeben.

Demokratie und Menschenrechte können nicht als selbstverständlich angesehen werden. Es liegt an uns allen, für eine offene und geeinte Gesellschaft einzutreten und zu kämpfen, in der Solidarität und friedliche Zusammenarbeit wachsen können. Wir sind davon überzeugt, dass politische Bildung und Freiwilligenarbeit von jungen Menschen dafür unerlässlich sind. Solch ein Engagement aber braucht Zeit, Ressourcen und fördernde Rahmenbedingungen.

Ein großes DANKESCHÖN an all die engagierten jungen Menschen, an unsere Partnerinnen und Partner, Freundinnen und Freunde, die unermüdlich daran arbeiten, Europa zu einem besseren und gerechteren Ort zu machen. Lasst uns 2024 in diesem Geist weitermachen!



Tomáš Sacher
Geschäftsführer



Video Highlights von unseren Projekten in 2023

Veranstaltungen

- Am 21. November 2023 begrüßten wir [Dr. Anna Lührmann](#), Staatsministerin für Europa und Klima, gemeinsam mit der Alfred Herrhausen Gesellschaft im PalaisPopulaire. Im Mittelpunkt der Debatte stand die Frage, ob die EU-Erweiterung durch den Einmarsch Russlands in der Ukraine zu einer geopolitischen Notwendigkeit geworden ist.
- Am 11. Januar 2024 findet eine Online-Veranstaltung statt, die sich mit dem aktuellen Krieg in Nahen Osten befasst. Die Veranstaltung wird einen Überblick über den Konflikt geben, aber vor allem auch aktuelle Auswirkungen auf die Bildungslandschaft und die Zivilgesellschaft in Deutschland und Europa thematisieren.

- Am 22. Januar 2024 freuen wir uns, Ekin Deligöz, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, begrüßen zu dürfen. Im Mittelpunkt der Diskussion steht die Kindergrundsicherung als politischen Maßnahme zur Bekämpfung von Kinder- und Jugendarmut in Deutschland und Europa.

European Youth Parliament (EYP)

- Es fanden Wahlen für das [Governing Body](#) des EYP statt, den internationalen Vorstand des Netzwerks, der sich aus jungen Netzwerkmitgliedern zusammensetzt. Annelou Snippe (NL) und Jarne van der Poel (NL) werden von Güneş Uğuz (TR), Linda Vaher (EE) und Rufat Mir Feyzullazadeh (AZ) abgelöst. Wir wünschen Ihnen viel Glück für die kommende Amtszeit!
- [Das Europäische Jugendevent \(EYE\)](#) findet vom 17. bis 20. April 2024 in Berlin statt! Es wird 1.700 Teilnehmende vor Ort und 500 weitere digital zusammenbringen, um gemeinsam Europa zu erkunden und zu erleben. Die Veranstaltung findet an verschiedenen Orten in Berlin statt und bietet die Möglichkeit, die reiche Landschaft an Jugend- und zivilgesellschaftlichen Organisationen in Europa kennenzulernen, internationale Verbindungen zu knüpfen und Themen auf der Agenda der EU zu diskutieren.
- Wir freuen uns, [YOUthVOTE](#) ins Leben zu rufen. Dieses Projekt fördert die politische Teilhabe von jungen Menschen im Rahmen der Europawahlen 2024 – durch den Aufbau von Kapazitäten, Tools und Möglichkeiten für jugendorientierte Projekte und Medienkampagnen.
- Das EYP ist jetzt auf TikTok [@eyp_network!](#)

Junge Islam Konferenz (JIK)

- Beim diesjährigen Roundtable mit Akteur*innen aus Politik, Wissenschaft, Medien und Zivilgesellschaft stand das Thema antimuslimischer Rassismus, insbesondere gegen junge Menschen, im Mittelpunkt. Das JIK-Team stellte seine [neue Publikation](#) zum Thema vor, die mehr Sichtbarkeit und Bewusstsein für diese jungen Menschen schaffen soll und konkrete Handlungsempfehlungen formuliert.
- Im Rahmen der [Narrative Change Academy](#) haben 12 Teilnehmende und zwei Stipendiat*innen eine Kampagne nach dem Narrative Change Ansatz entwickelt, die Anfang im Januar 2024 veröffentlicht werden wird. Die Kampagne erzählt Geschichten von menschlicher Verbundenheit und schaffen Neugierde und Vertrautheit als Antwort auf Angst. Das zweite Akademiejahr wird im September 2024 beginnen.
- Zum Abschluss der [Medienakademie](#) ist gerade das Magazin [bittersüß](#) erschienen, das die Fotos und Texte der sieben Mentees der Akademie versammelt. Es kann [hier](#) auch in gedruckter Form bestellt werden.

Understanding Europe (UE)

- Das 2023 [Educational Briefing](#) untersucht das Konzept der Resilienz als Mittel für junge Menschen, um mit Krisen wie Kriegen oder dem Klimawandel umzugehen. Es enthält Beiträge von einer Psychologin, Erziehungswissenschaftler*innen und jungen Netzwerkmitgliedern.

- Das letzte [Transnationale Training](#) fand vom 20. bis 22. Oktober in Portugal statt. Junge Trainer*innen aus dem Netzwerk trafen sich in Porto, um mehr über die bevorstehenden Europawahlen und Klimathemen zu erfahren und zu diskutieren.
 - Das letzte Treffen der Coordinators fand vom 30. November bis 3. Dezember in Jerewan, Armenien, statt. Einer der Höhepunkte des Treffens, an dem Netzwerkmitglieder aus 10 Ländern teilnahmen, war die Podiumsdiskussion über die Rolle der Jugend bei der Bewältigung von gesellschaftlichen Herausforderungen in Armenien und Europa.
 - Das bevorstehende Photovoice-Projekt wird Fotos und Texte präsentieren, die von Netzwerkmitgliedern im vergangenen August erstellt wurden. Eine Publikation wird Anfang 2024 erscheinen und eine Ausstellung ist für Februar im Berliner Roten Rathaus geplant.
-

Bildung & Reisen

- Am 25. und 26. Oktober fand die [Peer-Konferenz 2023](#) online statt. Zum dritten Mal luden wir Peer-Multiplikato*innen und Fachkräfte aus der rassismuskritischen Bildungsarbeit und der Kinder- und Jugendhilfe ein, sich über neue pädagogische Ansätze auszutauschen.
- Der [Empowerment-Kalender Roots and Seeds](#) ist erschienen! Der Kalender ist im Rahmen des zweiten Jahres der Young Ambassadors Against Antisemitism (YAAA) entstanden. Für jeden Monat stellen die jungen Autor*innen ein Schwerpunktthema wie Intersektionalität, Black Our-Stories Month oder Resilienz vor, zu dem sie Texte verfasst, Zitate, Gedichte oder nützliche Informationen zusammengestellt haben.
- Am 6. Dezember fand ein [Zoom-Event mit Josephine Apraku](#) statt, bei dem es um die Bedeutung kritischen Weißseins und dessen Einfluss auf Bildungsmaterialien ging.

Auch ging es um die Frage, was sich generell ändern muss, damit die Kinder- und Jugendhilfe den Anforderungen der postmigrantischen Gesellschaft gerecht werden kann.

Kompetenznetzwerk

- Im Rahmen des Kompetenznetzwerks Zusammenleben in der Migrationsgesellschaft haben wir eine [Publikation zur Migrationsgesellschaft](#) im Wandel mitverfasst. Sie enthält Texte zum intergenerationellen Austausch, zur Geschichtsvermittlung und zu institutionellen Veränderungen in der postmigrantischen (Zivil-)Gesellschaft.
 - Am 7. und 8. November fand die [Jahreskonferenz](#) des Kompetenznetzwerks statt. Unter dem Titel „Thinking ahead: Migrationsgesellschaft im Wandel“ standen eine Keynote, Workshops und Austausch zu gegenwärtigen Herausforderungen und Entwicklungen in der Migrationsgesellschaft auf dem Programm.
-

In other news

- Wir haben die zweite Folge unseres Podcasts [Junges Europa](#) veröffentlicht. In dieser Folge geht es um die verzögerte Energiewende und die damit verbundenen Herausforderungen und Hindernisse.
- Unsere Kampagne zu den [Europawahlen 2024](#) ist gestartet. In den zwei bisherigen Videos geht es vor allem darum, junge Menschen auf die bevorstehenden Wahlen und ihre Bedeutung aufmerksam zu machen und

gleichzeitig hervorzuheben, dass mit der Absenkung des Wahlalters in fünf Mitgliedstaaten so viele junge Menschen wählen dürfen wie noch nie.





Copyright © 2023, Schwarzkopf Foundation, All rights reserved.

Our mailing address is:

presse@schwarzkopf-stiftung.de

Our address is:

Schwarzkopf Foundation Young Europe

Sophienstr. 28/29

10178 Berlin, Germany

Want to change how you receive these emails?

You can send us an email at presse@schwarzkopf-stiftung.de